



# GEMEINDE URNÄSCH

## GEMEINDERAT

Medienmitteilung

9107 Urnäsch, 15. Juli 2010

### Umnutzung Turnhalle Feld

**Für die Durchführung eines Projektwettbewerbs „Umnutzung/Sanierung Turnhalle Feld“ bewilligt der Gemeinderat einen Planungskredit von 40'000 Franken.**

Der Gemeinderat hat die Umnutzung und Sanierung der Turnhalle Feld bereits vor zwei Jahren in seine Strategie und Finanzplanung aufgenommen. Im August 2009 wurde eine Arbeitsgruppe - unter Leitung von Gemeinderat Hansruedi Diem - mit Vertretungen aus verschiedenen Interessensgruppierungen eingesetzt und beauftragt, die Möglichkeiten der künftigen Nutzung der Turnhalle Feld abzuklären. Die Abdeckung der Bedürfnisse der bisherigen Nutzer sowie weiterer Interessenten wurden in einem Raumprogramm für den Studienauftrag zusammengestellt. Darin ist vor allem die Gestaltung eines neuen grosszügigen Jugendraums von zentraler Bedeutung. Für die Durchführung eines Projektwettbewerbs hat der Gemeinderat einen Planungskredit von Fr. 40'000 bewilligt. Drei Architekturbüros werden nun beauftragt, für die neue Organisation der Räume Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Ein Beurteilungsgremium wird die Projektvorschläge jurieren. Anfang 2011 wird das Siegerprojekt der Bevölkerung vorgestellt und der entsprechende Baukredit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Abstimmung vorgelegt.



Turnhalle Feld

### Genehmigung Ortsplanungsrevision

Mit Entscheid vom 15. Juni 2010 hat der Regierungsrat die Gesamtrevision des Baureglements sowie die Teilrevision der Ortsplanung Urnäsch genehmigt. Von der Genehmigung ausgeschlossen ist die Einzonung des Gebietes Dürrenbach, gegen die zurzeit noch ein Rekursverfahren hängig ist. Weiter

ist der eingekieste Parkplatz bei der Schulanlage Au infolge Überflutungsgefahr von der Zone für öffentliche Bauten in die Grünzone (Freihaltebereich entlang der Urnäsch) umzuzonen. Folgende Planungsinstrumente treten somit rückwirkend auf 15. Juni 2010 in Kraft: Revidiertes Baureglement; Teilzonenplan Änderung Zonenplan (ohne Gebiet Dürrenbach sowie mit Auflage betreffend Umzonung Parkplatz Schulhaus Au); Teilzonenplan Nachtrag zum Zonenplan Verkehrsflächen und Zweckbezeichnung der Grünzonen; Teilzonenplan Gefahrenzonen. Das neue Baureglement kann bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Ab August sind der nachgeführte Zonenplan sowie die Gefahrenkarten auf der Gemeindekanzlei erhältlich oder im Internet unter [www.geoport.ch](http://www.geoport.ch) einsehbar.

## **Sanierung Spielplatz Geren**

**An die umfangreiche Sanierung des rund 30jährigen Spielplatzes Geren wird ein Gemeindebeitrag von 3000 Franken ausgerichtet. Der jährliche Unterhaltsbeitrag wird aufgestockt.**

Die Flurgenossenschaft Geren-Moos-Bindli muss den Spielplatz Geren einer umfangreichen Sanierung unterziehen. Die bestehenden Anlagen sind grössten Teils fehlerhaft und müssen dringend instand gestellt werden. Da der Spielplatz sowohl von Kindern aus anderen Quartieren als auch Feriengästen regelmässig benutzt wird und somit quasi dem Gemeingebrauch dient, erachtet der Gemeinderat eine Beteiligung der öffentlichen Hand gerechtfertigt. Mit dem gesprochenen einmaligen Beitrag von 3'000 Franken übernimmt die Gemeinde rund 25 % der Sanierungskosten. Da am Spielplatz mehr als drei Wohneinheiten partizipieren, ist der Spielplatz den erhöhten Sicherheitskriterien eines öffentlichen Spielplatzes unterstellt und entsprechend kostenintensiver zum Unterhalten. Der Gemeinderat erhöht darum den jährlichen Spielplatz-Unterhaltsbeitrag von Fr. 800 auf Fr. 1'500. Er erwartet von der Flurgenossenschaft als Eigentümerin des Spielplatzes, dass sie dafür sorgt, dass die erforderlichen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten vorschriftsgemäss ausgeführt werden.

## **Ersatz Wischmaschine**

Für die Anschaffung einer neuen Wischmaschine wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 176'000 bewilligt. Die 23-jährige Wischmaschine des Bauamtes verursacht erhöhte Reparaturkosten. Zudem entspricht sie betreffend Feinstaubbelastung, Abgaswerten und Leistung nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Auf Antrag der Bau- und Strassenkommission wird als Ersatz das Modell Aebi MFH 2500 der Firma Aebi & Co. in Hochdorf angeschafft. Allfällige Servicearbeiten können von der Landmaschinen Zuberbühler AG in Urnäsch ausgeführt werden.

Freundliche Grüsse

**GEMEINDEKANZLEI URNÄSCH**

Erika Weiss, Gemeindeschreiberin